

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 14/0529
Fraktion-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN			Datum: 21.11.2014
Bearb.:	Bertram, Jan-Peter	Tel.: -115	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	03.12.2014	Entscheidung

Nachhaltiger Baustandard für den Schulneubau Schulzentrum-Süd

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird ersucht, die Anwendung der heute möglichen nachhaltigen Baumaßnahmen auf den Neubau des Schulzentrums-Süd zu prüfen. Dies beinhaltet insbesondere eine Ausführung

- als Passivhaus
- als Plusenergiehaus

Die Prüfinhalte sollen die Ermittlung der geschätzten Mehrkosten sowie den zu erwartenden Einsparungen bei den Betriebskosten und in der CO²-Bilanz gegenüber dem gesetzlich vorgegebenen Baustandard beinhalten.

Begründung

Norderstedt hat sich mit verschiedenen Projekten als Kommune positioniert, die ihre CO²-Bilanz deutlich verbessern will. Dies wurde auch durch verschiedene nationale Fördermittel anerkannt insbesondere im Rahmen des Wettbewerbs Zukunftswerkstatt.

„ Bis zum Jahr 2040 wollen wir durch gemeinsame Anstrengungen zu einer klimaneutralen Stadt (Nullemissionsstadt) werden. Dieses ist nur möglich, wenn alle Verursacherinnen und Verursacher von CO²-Emissionen einen aktiven Beitrag leisten und gemeinsam in der Stadt neuartige, innovative Wege gehen: Klimaschutz geht alle an!“, nachzulesen im Internetauftritt Nachhaltiges Norderstedt (NaNo).

Es ist unzweifelhaft, dass insbesondere im Bereich der Gebäude deutliche Einsparungen zu erzielen sind. Die Sinnhaftigkeit wurde bereits mehrfach in offiziellen Verlautbarungen unterstrichen. Besondere Erwähnung findet dabei auch das Plusenergiehaus in den Visionen 2040 der Stabsstelle NaNo zur Eröffnung der Zukunftswerkstatt im August 2012, siehe [Plusenergiehaus-Plusenergiehaus-Seiten](#). Hier wird insbesondere beworben, u.a. bei Schulen und Jugendeinrichtungen die Folgekosten mit zu planen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

In etlichen Gemeinden Deutschlands wie Frankfurt und Hamburg werden heutzutage Schulen überwiegend in Passivhausbauweise erstellt. Als ein konkretes Beispiel sei hier nur das Schulzentrum Gronau erwähnt. Aufgrund der vergleichbaren Größe dürften also relativ schnell belastbare Daten zu erhalten sein. Ebenso wurden bereits 2009 fundierte Vergleichsrechnungen im „Klimaschutzorientierten Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norders-
tedt“ erstellt.

Anlage:

Originalantrag = Anlage